

Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Leben unter Wasser

[Logo Digital.Point NEU.jpg](#)

Der blaue Planet

[SDG-icon-DE-14-9870f067.jpg](#)

Die Oberfläche der Erde ist zu etwa zwei Dritteln mit Wasser bedeckt. Meere bilden somit das größte Ökosystem der Erde und bieten Lebensraum für Fische, Mikroben und viele weitere Organismen. Gleichzeitig sind die Ozeane von menschlichen Einflüssen bedroht. Die Meeresverschmutzung und die Vermüllung durch Plastik sollen daher deutlich verringert werden, während gesunde und biodiversitätsreiche Meeres- und Küstenökosysteme nachhaltig verwaltet, geschützt und wiederhergestellt werden sollen. Die Versauerung der Ozeane soll so weit wie möglich reduziert werden, und Fischbestände sollen nachhaltig bewirtschaftet werden. Überfischung, illegale, unregulierte und ungemeldete Fischerei sowie zerstörerische Fischereipraktiken sollen beendet werden. Mindestens zehn Prozent der Meere sollen als Meeresschutzgebiete ausgewiesen und besser verwaltet werden. Subventionen, die zu Überkapazitäten, Überfischung und illegaler, unregulierter und ungemeldeter Fischerei beitragen, sollen abgeschafft werden. Besonders kleine Inselstaaten und am wenigsten entwickelte Länder sollen vermehrt wirtschaftliche Vorteile aus der nachhaltigen Nutzung von Meeren und Küsten ziehen können. Wissenschaftliche Kenntnisse sollen vertieft, Forschungskapazitäten ausgebaut und der Technologietransfer sichergestellt werden, um die Meere langfristig zu schützen und nachhaltig zu nutzen.

In diesem Arbeitsplan möchten wir uns mit der Schönheit aber auch mit der Verschmutzung der Meere beschäftigen.

Korallen Riffe:

<https://www.logo.de/angeberwissen-korallen-102.html>

frame.png
